

Die Ringe werden **im Uhrzeigersinn** von dem Index 1 nummeriert.

Polyaddition von Benzol

Wenn man Brom mit Alkenen (*funktionelle Gruppe Doppelbindung zwischen Kohlenstoffatome*) reagieren lässt, kann man eine Addition beobachten. Die Doppelbindung löst sich auf, und bindet das Brom.

Wenn man mit Katalysatoren Benzol mit Brom reagiert, findet jedoch keine Addition statt.

Das liegt daran, da die Elektronen der Doppelbindungen **delokalisiert** sind. Das heißt sie sind überall und nirgendwo gleichzeitig, und man kann nicht sagen wo sie sind.

Z.B. Ethen hat eine **lokalisierte** Doppelbindung, bei der man weiß wo sie ist. Also passiert bei Ethen eine Addition.

Benzol ist mesomeriestabilisiert

Mesomerie

Da man bei z.B. *Benzol* nicht wissen kann, wo die Elektronen sind, weiß man auch nicht wo die Doppelbindungen sind.

Sie sind an verschiedenen Stellen gleichzeitig. Dies nennt man **Mesomerie**. Wichtig ist, dass Mesomerie nicht nur bei **Aromaten** existiert.

Zeichne die Mesomerie von $\langle \rangle$

Ist die Aufgabe die Mesomerie von etwas zu zeichnen, zeichnet man alle möglichen Doppelbindungen und dazwischen ein Mesomerie-Pfeil:



Bei Benzol sieht das beispielsweise so aus:

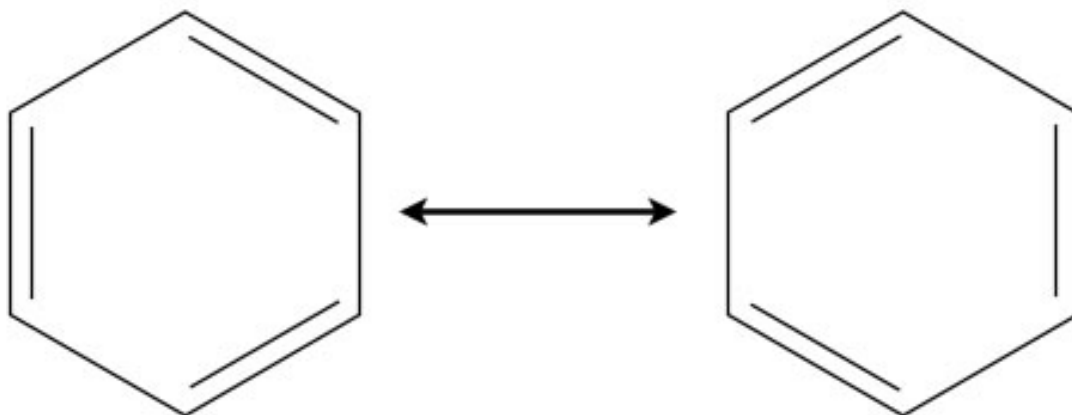


Figure 1: Mesomerie-Benzol (<https://www.u-helmich.de>)

Hückel Regel

Wiki

Mit Hilfe der Hückel Regel, kann man bestimmen, ob ein Molekül ein Aromat ist.

$$4n + 2 \quad n \in \mathbb{N}$$

1. Man zählt die delokalisierten Elektronen (z.B. 16)
2. Man setzt gleich und schaut ob es eine Lösung gibt

$$4n + 2 = 16 \quad 4n = 14 \quad n = 3,5$$

Wenn das gelöste n zu den natürlichen Zahlen, oder 0 gehört, dann ist das Molekül ein Aromat.

Grenzformeln

Grenzformeln sind mehrere Strukturformeln des gleichen Moleküls, die mit einem Mesomeriepfeil abgegrenzt sind.

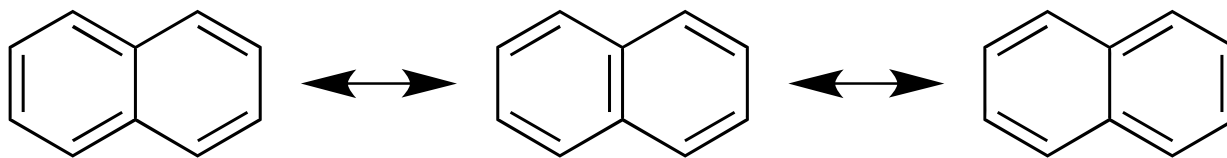


Figure 2: Naptalin

1. Alle Grenzformeln müssen in der Anordnung der Atomrümpfe und in der Summe der Valenzelektronen übereinstimmen. In der Anordnung der Valenzelektronen (und damit der Bindungen) unterscheiden sie sich.
2. Die Summe der Formalladungen muss die Ionenladung erhalten.
3. Grenzformeln ohne Ladungstrennung sind energetisch günstiger als Grenzformeln mit Ladungstrennung.
4. Grenzformeln, in denen alle Atome ein Elektronenoktett haben, sind günstiger als Grenzformen, in denen dies nicht gegeben ist.

Mögliche Arbeitsaufgaben

- Ein Molekül ist gegeben und wir müssen mithilfe der Hückel-Regel bestimmen, ob es ein Aromat ist
- Begründe warum Brom und **Benzol** keine Addition am Benzolring vornimmt.
- Zeichne die mesomerie von <>